

Kirchen Programm

*Trauung
Anny & Edgar*

4. Dezember 2004

Einzug der Braut - Entrada de la novia Hochzeitsmarsch (MENDELSSON)

--- ? ---

Eröffnungslied (Gesang / canto)

Ein' feste Burg ist unser Gott

Martin Luther - Harmonischer Lieder-Schatz, Johann König, 1738

1. Ein fe - ste Burg ist un - ser
Er hilft uns frei aus al - ler
Gott, ein gu - te Wehr und Waf -
Not, die uns jetzt hat be - trof -
fen. } Der alt bö - se
fen. }
Feind mit Ernst ers jetzt meint; groß
Macht und viel List sein grau - sam RÜ - stung
ist, auf Erd ist nicht seins - glei - chen.

Und wenn die Welt voll Teufel wär'
Und wollt' uns gar verschlingen,
So fürchten wir uns nicht so sehr,
Es soll uns doch gelingen.
Der Fürst dieser Welt,
Wie sau'r er sich stellt,
Tut er uns doch nicht,
Das macht, er ist gericht't,
Ein Wörtlein kann ihn fällen.

Das Wort sie sollen lassen stahn
Und kein'n Dank dazu haben;
Er ist bei uns wohl auf dem Plan
Mit seinem Geist und Gaben.
Nehmen sie den Leib,
Gut, Ehr', Kind und Weib:
Laß fahren dahin,
Sie haben's kein'n Gewinn,
Das Reich muß uns doch bleiben.

--- & ---

Begrüßung – Saludo
durch Pfarrer Bienlein – por Padre Bienlein

Bußbesinnung / Kyrie -

--- & ---

Gebet - Oración

--- ✎ ---

Lesung – Lectura

Erster Korinther-Brief / 13

Deutsch: Jan Jacob Baas

¹ Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.² Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüßte alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, so daß ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts.³ Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen, und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze.⁴ Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf,⁵ sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie läßt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu,⁶ sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit;⁷ sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles.⁸ Die Liebe hört niemals auf, wo doch das prophetische Reden aufhören wird und das Zungenreden aufhören wird und die Erkenntnis aufhören wird.⁹ Denn unser Wissen ist Stückwerk, und unser prophetisches Reden ist Stückwerk.¹⁰ Wenn aber kommen wird das Vollkommene, so wird das Stückwerk aufhören.¹¹ Als ich ein Kind war, da redete ich wie ein Kind und dachte wie ein Kind und war klug wie ein Kind; als ich aber ein Mann wurde, tat ich ab, was kindlich war.¹² Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin.¹³ Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.

Primera epístola a los corintios / 13

Español: Lenz Klein

¹ Aunque hablara las lenguas de los hombres y de los ángeles, si no tengo caridad, soy como bronce que suena o címbalo que retiñe. ² Aunque tuviera el don de profecía, y conociera todos los misterios y toda la ciencia; aunque tuviera plenitud de fe como para trasladar montañas, si no tengo caridad, nada soy. ³ Aunque repartiera todos mis bienes, y entregara mi cuerpo a las llamas, si no tengo caridad, nada me aprovecha. ⁴ La caridad es paciente, es servicial; la caridad no es envidiosa, no es jactanciosa, no se engríe; ⁵ es decorosa; no busca su interés; no se irrita; no toma en cuenta el mal; ⁶ no se alegra de la injusticia; se alegra con la verdad. ⁷ Todo lo excusa. Todo lo cree. Todo lo espera. Todo lo soporta. ⁸ La caridad no acaba nunca. Desaparecerán las profecías. Cesarán las lenguas. Desaparecerá la ciencia. ⁹ Porque parcial es nuestra ciencia y parcial nuestra profecía. ¹⁰ Cuando vendrá lo perfecto, desaparecerá lo parcial. ¹¹ Cuando yo era niño, hablaba como niño, pensaba como niño, razonaba como niño. Al hacerme hombre, dejé todas las cosas de niño. ¹² Ahora vemos en un espejo, en enigma. Entonces veremos cara a cara. Ahora conozco de un modo parcial, pero entonces conoceré como soy conocido. ¹³ Ahora subsisten la fe, la esperanza y la caridad, estas tres. Pero la mayor de todas ellas es la caridad.

--- & ---

Predigt - Sermón

--- ? ---

(Gesang / Canto)

Großer Gott, wir loben dich

Anonymous, 1775 - GL 257

The musical score is written in G major (one sharp) and 3/4 time. It consists of four staves of music with lyrics underneath. The lyrics are: "1. Gro - ßer Gott wir lo - ben dich, Vor dir neigt die Er - de sich Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke; und be - wun - dert dei - ne Wer - ke. Wie du warst vor al - ler Zeit, so bleibst du in E - wig - keit."

Alle Tage wollen wir
Dich und deinen Namen preisen
Und zu allen Zeiten dir
Ehre, Lob und Dank erweisen.
Gieb, daß jeder sündenfrei
Durch die Gnade selig sei.

Herr, erbarm, erbarme dich;
Über uns, Herr, sei dein Segen;
Deine Güte zeige sich
Allen der Verheißung wegen,
Auf dich hoffen wir allein,
Laß uns nicht verloren sein.

--- & ---

TRAUUNG - CASAMIENTO

Frage nach der Bereitschaft

Segnung der Ringe

Vermählung

Bestätigung

Segensgebet

“Arras”

Übergabe der Goldmünzen nach span.-kath. Tradition

MUSIK: Adagio aus der Gothischen Suite



FÜRBITTEN - PETICIONES

Pfarrer Bienlein (Zelebrant):

Jesus Christus ist der Bruder und Freund der Menschen;
er weiß um einen jeden von uns
und kennt die Wünsche unseres Herzens.
Ihn bitten wir an diesen diesem Hochzeitstag:

1. Fürbitter (R.Hausner):

Begleite Anny und Edgar auf ihrem gemeinsamen Weg
mit deiner Gnade und bewahre sie im Glauben und in der Treue.
Christus, höre uns
Gemeinde: Christus, erhöre uns

2. Fürbitter (S.Konrath):

Laß die beide miteinander Freude und Glück erfahren,
und anderen Menschen Hoffnung und Hilfe schenken
Christus, höre uns
Gemeinde: Christus, erhöre uns

3. Fürbitter (J.B.Baas):

Vergilt den Eltern, Freunden und Verwandten alles Gute,
das sie den Brautleuten bis heute erwiesen haben und
erhalte Ehrfurcht und Liebe zwischen den Generationen
Christus, höre uns
Gemeinde: Christus, erhöre uns

4. Fürbitter (C.J.Klein):

Schenke allen Menschen den Frieden des Herzens und
gib ihnen Mut, für Gerechtigkeit und Frieden einzutreten.
Christus, höre uns
Gemeinde: Christus, erhöre uns

5. Fürbitter (H.J.Klein):

Hilf denen, die allein oder vereinsamt sind, nicht zu verbittern,
sondern aufs neue Gemeinschaft zu suchen.
Christus, höre uns
Gemeinde: Christus, erhöre uns

Pfarrer Bienlein (Zelebrant):

Herr, unser Gott, du willst das Glück des Menschen.
Dafür preisen wir Dich in dieser Stunde und zu allen Zeiten
in der Einheit des Heiligen Geistes durch Christus, unseren Herrn.
Gemeinde: Amen.

--- & ---

Vater unser – Padre nuestro

--- & ---

Schlussgebet – Oración final

Dokumente – Firmas y documentos

--- ? ---

(Gesang – Canto)

Lobe den Herrn

Johannes Neander (1650-1680) - 1744 Gesangbuch Freylinghausen

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der
mei - ne ge - lie - be - te See - le, das ist mein Be-
Eh - ren, } Kom - met zu - hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht
geh - ren. }

auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält,
wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet,
der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet.
In wieviel Not
hat nicht der gnädige
Gott über dir Flügel gebreitet!

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.
Lob ihn mit allem, die seine Verheißung bekamen.
Er ist dein Licht;
Seele, vergiss es ja nicht.
Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

--- & ---

Segen - Bendición

Entlassung - Despido

Auszug - Salida
MUSIK: WAGNER